

# Branchenreport 2022

## Rechtsberatung

WZ-Code 69.1

 Finanzgruppe  
Branchendienst



## Branche in Kürze

### Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Rechtsberatung ist generell von den Folgen der **Corona-Pandemie** wirtschaftlich weniger stark betroffen als andere Branchen. Dennoch hat die Pandemie in vielen Rechtsanwaltskanzleien zu Umsatzeinbußen und Mandatsrückgängen geführt. Dies belegt eine Umfrage unter den Mitgliedern der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK) im Mai/Juni 2021 zu den Auswirkungen der **Corona-Krise**. Fast 53% der Befragten gaben darin an, dass ihre Umsätze gesunken seien. Gegenüber Herbst 2020 hat sich die wirtschaftliche Lage der Branche jedoch verbessert.

### Dynamisches Umsatzwachstum der Wirtschaftskanzleien

Die Rechtsberatungsbranche besteht vorwiegend aus Kleinunternehmen mit maximal 250.000 € Honorarumsatz pro Jahr. Etwa 74,4% der Kanzleien gehören zu dieser Größenklasse. Auf diese entfallen jedoch nur 16,1% der Branchenumsätze, Tendenz sinkend. Die rund 45.000 Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat bilden das weitaus größte Branchensegment. Hinzu kommen Praxen mit Notariat, Patentanwaltskanzleien, reine Notariate sowie weitere Rechtsberater. Anwaltskanzleien ohne Notariat erwirtschafteten im Zeitraum von 2017 bis 2020 einen Umsatzzuwachs von 8,8%.

Die Wettbewerbsintensität in der Branche bleibt hoch, nicht zuletzt wegen des starken Konkurrenzdrucks, den internationale Großkanzleien im Wirtschafts- und Steuerrecht ausüben.

Trotz **Corona-Krise** konnten die Wirtschaftsanwälte ihre Umsätze erneut weit überdurchschnittlich anheben. Zusammen kamen die 100 umsatz-

stärksten Kanzleien im Geschäftsjahr 2020/2021 auf über 7,8 Mrd. €. Das entspricht einer Steigerung um 6,4% gegenüber dem Jahr davor. Der durchschnittliche Umsatz pro Berufsträger (UBT), ein Indikator für die Produktivität, stieg hier um 4,3% auf rund 573.000 €.

### Anpassung der Anwaltsgebühren

Die Branche profitiert von der Anfang Januar 2021 in Kraft getretenen Erhöhung der Vergütung nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG). Die Anpassung enthält eine lineare Anhebung der anwaltlichen Gebühren um 10%, im Sozialrecht um 20%. Diese Gebührenerhöhung lässt Umsätze und Erträge deutlich ansteigen. Auch die strukturellen Änderungen im RVG werden zu höheren Vergütungen führen.

Die Gerichtsgebühren stiegen ebenfalls um 10%. Unter anderem wurden die Sätze für Gerichtsdolmetscher und Sachverständige an die marktüblichen Honorare angepasst.

### Chancen und Risiken

Marktchancen resultieren aus den Möglichkeiten der Digitalisierung sowie aus der Beibehaltung eines hohen Qualitäts- und Serviceniveaus. Herausforderungen und Risiken können in einigen Segmenten etwa durch Umsatzeinbußen im Zuge der **Corona-Krise** und durch Mandatsverluste entstehen.

### Nachhaltigkeit

Die Gesamtbranche „Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung“ (WZ-Code 69) weist insgesamt sehr geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (Note A).

### Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Hohes Qualitäts- und Serviceniveau
Digitalisierte, vernetzte Geschäftsmodelle
Risiken
Umsatzeinbußen durch die Corona-Krise
Mandatsverluste, etwa durch Wettbewerber

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

# Inhalt

	<b>Branche in Kürze</b>	<b>2</b>
	<b>Branchenbeschreibung</b>	<b>4</b>
	<b>Branche in Zahlen</b>	<b>8</b>
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	8
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	12
	<b>Branchenwettbewerb</b>	<b>16</b>
4.1	Wettbewerbssituation	16
4.2	Bedeutende Unternehmen	18
	<b>Rahmenbedingungen</b>	<b>21</b>
	<b>Trends und Perspektiven</b>	<b>25</b>
	<b>Glossar</b>	<b>29</b>
	<b>Programm der Branchenreports 2022</b>	<b>30</b>
	<b>Impressum</b>	<b>31</b>





**Durchblick ist einfach.**  
 Wenn man einen  
 Finanzpartner hat,  
 der die Branche genau  
 kennt.

